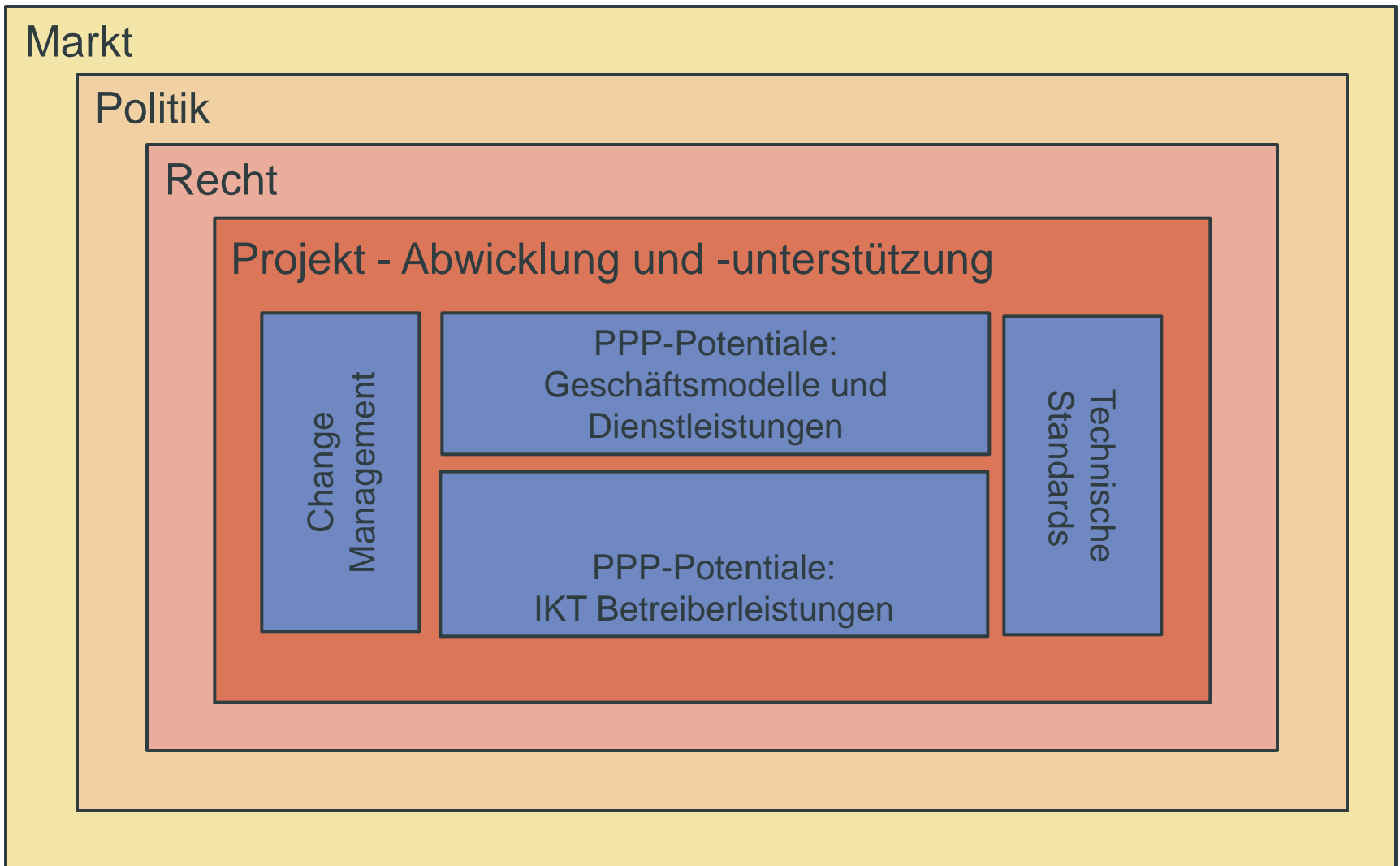


**Ergebnispräsentation
2. ffO-Workshop
Kooperationen und Public Private Partnership im
eGovernment**

Neuchâtel, 11. Juni 2010

Handlungsfelder „Kooperationen und PPP eGovernment“



Ausgewählte, diskutierte Aussagen der Workshop Teilnehmer (Kartennennungen)

- Wo kein Markt vorhanden ist, kann PPP nicht greifen !
- Wo bestehen im Bereich eGov Märkte ?
- Schlechtes Beispiel „Swisscom“

Zu klärende Kernfrage

- Besteht in der Schweiz ein Markt bzw. genügend Wettbewerb damit PPP im eGovernment eine Chance hat ?

Konkreter Handlungsbedarf

- Marktuntersuchung Schweiz über die Wettbewerbssituation unter potenziellen „Private Partner“ für eGovernment Entwicklung, Beschaffung und Betrieb.
 - Wie definiert sich der schweizerische PPP Markt für eGovernment?
 - Welches sind die Eignungskriterien für „Private Partner“ im eGovernment?
 - Welches sind in der Schweiz die geeigneten „Private Partner“ im eGovernment?
 - Welches sind die Chancen und Risiken im PPP Markt eGovernment?
 - Kann ein wirkungsvoller Wettbewerb für innovative Kooperations- und PPP Lösungen entstehen?

Ausgewählte, diskutierte Aussagen der Workshop Teilnehmer (Kartennennungen)

- PPP den Politikern bekannter machen!
- Objektive Beurteilung von Vor- und Nachteilen!
- PPP den Verantwortlichen in der Verwaltung bekannt machen!

Zu klärende Kernfrage

- Inwieweit sind der Exekutive und der Legislative die Chancen und Risiken von Kooperations- und PPP Modellen, insbesondere im eGovernment, bekannt, welche Wissenbedürfnisse bestehen und mit welchen konkreten Massnahmen könnten diese befriedigt werden?

Konkreter Handlungsbedarf

- Erhebung des bestehenden Wissens sowie der Wissensbedürfnisse über PPP und Kooperationen bei Parlaments- und Regierungsmitgliedern sowie bei Kadern der Verwaltung (Bund und Kantone)
 - Allgemeine und spezifische Meinungen über Kooperationen und PPP?
 - Konkrete Kenntnisse über Kooperationen und PPP?
 - Eigene Erfahrung aus abgeschlossenen, laufenden oder in Planung befindlichen Kooperationen und PPP?
 - Bedarf nach Beurteilungs- und Eignungskriterien für Mitglieder der Legislative und der Exekutive?

Ausgewählte, diskutierte Aussagen der Workshop Teilnehmer (Kartennennungen)

- Rechtliche Grundlagen im Bereich eGov und PPP sind zu schaffen
- Rechtsraum Schweiz vs grenzenloses Netz?
- PPP als Rahmenstruktur für die Umsetzung der eGov-Strategie (Beschleunigungseffekt)

Zu klärende Kernfrage

- Inwieweit sind die rechtlichen, auch beschaffungsrechtlichen, Grundlagen für Kooperationen und PPP in der Schweiz und International für eGovernment gegeben und welche Rechtssetzungsbedürfnisse ergeben sich?

Konkreter Handlungsbedarf

- Durchführen einer Situationsanalyse „Rechtliche Voraussetzungen für Kooperationen und PPP im Bereich eGovernment Schweiz“
 - Vorhandene, anwendbare rechtliche Grundlagen?
 - Grenzen des anwendbaren Rechtes auf Kooperationen und PPP im eGovernment?
 - Gesetzgeberischer Handlungsbedarf in der Schweiz?
 - Situation und Handlungsbedarf im internationales Recht und internationale Übereinkommen?

Projekt – Abwicklung und - Unterstützung

Ausgewählte, diskutierte Aussagen der Workshop Teilnehmer (Kartennennungen)

- Entscheidungsgrundlagen für die Wahl Eigenleistung-Outsourcing-PPP zur Verfügung stellen
- Eignungsabklärung für eGov-Projekte
- Ergänzung HERMES für die Eignungsabklärung prüfen

Zu klärende Kernfrage

- Welches sind die Entscheid- und Eignungskriterien um rasch aber zuverlässig abklären zu können ob eine eGovernment Vorhaben in Eigenleistung, als Eigenoptimierung, als Outsourcing oder in einer Kooperationsform nach PPP entwickelt und betrieben werden soll?

Konkreter Handlungsbedarf

- Entwicklung von Eignungskriterien „PPP im Bereich eGovernment“
- Ergänzung HERMES mit „Projektentwicklung PPP im Bereich eGovernment“
- Beispielkatalog PPP im eGovernment (national und international)

PPP: Potenziale: Geschäftsmodelle und Dienstleistungen

Ausgewählt, diskutierte Aussagen der Workshop Teilnehmer (Kartennennungen)

- Gute Beispiele von aktuellen PPP-artigen Dienstleistungen IAM und Swiss Sign
- Langzeitarchivierung
- Geoinformation
- Portale
- Sicherheit

Zu klärende Kernfrage

- Welches können interessante und nutzbringende Geschäftsmodelle und Dienstleistungen sind, welche im Sinne von Kooperationen und PPP weiter oder neu entwickelt werden sollen?

Konkreter Handlungsbedarf

- *eGov PPP Felder bilden*: Bildung von Dienstleistungssegmenten und Priorisierung derselben
- *eGov PPP Geschäftsmodelle entwickeln*: Phasenweise Entwicklung von Geschäfts- und Prozessmodellen, inkl. Erlösmodellen
- *eGov Geschäftsmodelle und Dienstleistungen einführen*: Lancierung von Umsetzungsinitiativen einzelner Dienstleistungen in Kooperation mit Dienstleistungspartnern aus dem nationalen und internationalen Markt

PPP: Potenziale: IKT Betreiberleistungen

Ausgewählte, diskutierte Aussagen der Workshop Teilnehmer (Kartennennungen)

- Serverfarm Schweiz
- Betrieb Infrastruktur

Zu klärende Kernfrage

- Welches sind interessante und nutzbringende IKT Betreiberprodukte, die im Sinne von Kooperationen und PPP weiterentwickelt oder neu entwickelt werden könnten?

Konkreter Handlungsbedarf

- *IKT Betrieb in Eigenleistung*: Übersicht über IKT Betreibertätigkeiten der öffentlichen Verwaltung auf Stufe Bund, Kantone, Städte und Gemeinden schaffen.
- *IKT Betrieb Potenzial zur Eigenoptimierung*: Analyse möglicher Skaleneffekte ausgewählter IKT Betreibertätigkeiten durch regionale Zusammenlegung von IKT Betreiberkapazitäten
- *IKT Betrieb Potenzial für PPP Lösungen*: Ermittlung von zusätzlichem Nutzenpotenzial durch Kooperation und PPP im IKT Betrieb, genanntes Beispiel: „Serverfarm Schweiz“.

PPP: Potenziale: Standards

Ausgewählte, diskutierte Aussagen der Workshop Teilnehmer (Kartennennungen)

- Keine Kartennennungen, nur Diskussion

Zu klärende Kernfrage

- Welches sind technische und prozessuale Standards die in Kooperationen und PPP im eGovernment Bereich gelten sollen?

Konkreter Handlungsbedarf

- zu klärende Fragen sollen in Expertengesprächen vertieft untersucht und die Handlungsbedürfnisse abgeleitet werden.

PPP: Potenziale: Change Management

Ausgewählte, diskutierte Aussagen der Workshop Teilnehmer (Kartennennungen)

- Keine Kartennennungen, nur Diskussion

Zu klärende Kernfrage

- Was fehlt zum (nachhaltigen) Durchbruch von Kooperationen und PPP im eGovernment Bereich ?

Konkreter Handlungsbedarf

- Es existieren in der Schweiz und im Ausland eine Vielzahl von Lösungen die die Merkmale von Kooperationen und PPP im eGovernment Bereich haben, diese sollen als solche erkannt und die Erfahrungen daraus sollen zugänglich gemacht werden.
- Sammlung und systematische Analyse von existierenden Beispielen, erfolgreiche wie auch gescheiterten eGovernment Beispielen mit Merkmalen einer Kooperation oder PPP.
- Mediale Aufbereitung von Praxisbeispielen und zielgruppenbezogene Kommunikation der Erkenntnisse.
- Institutionalisierte Begleitung und Wissensdatenbank von Projekten „Kooperationen und PPP im eGovernment Bereich“ etablieren.
- Expertennetzwerk „Kooperationen und PPP im eGovernment Bereich“ aufbauen


inneco

■ establishing future success

St.Gallen, Zürich

Ihr Ansprechpartner für Kooperationen und PPP im eGovernment Bereich bei inneco ist:

Guido Grütter

T: +41 79 828 04 92

M: guido.gruetter@inneco.ch